

Einblick in die Praxis: Die ‚alte‘ Klasse 5c präsentiert bei der Begrüßung der ‚neuen‘ 5. Klassen ihr Projekt „Spannendes Schreiben“ und zeigt, welche Methoden und Tricks sie im Deutschunterricht gelernt haben. Hier noch einmal zum Nachlesen.

Einen guten Text zu schreiben ist ziemlich aufwendig. Was viele nicht wissen: Einen Text muss man erstens PLANEN, zweitens SCHREIBEN und drittens ÜBERARBEITEN.

### **Planen:**

Bevor es losgeht muss man sich überlegen, *WAS* in der *Geschichte* passieren soll, *VON WEM* sie handelt, *WO* die Handlung spielt und *WIE* sie sich entwickelt. Um das zu planen, kann man eine sogenannte **MINDMAP** herstellen.

In einer spannenden *Geschichte* muss man fünf Dinge planen:

- Erstens die Einleitung
- Zweitens muss ein Problem entstehen
- Drittens muss das Problem sich verschlimmern
- Viertens muss das Problem scheinbar unlösbar werden
- Und fünftens muss das Problem dann doch gelöst werden. Hierbei erhält der Held / die Heldin der *Geschichte* eine unerwartete Hilfe oder es passiert etwas Unvorhergesehenes.

### **Schreiben:**

Erst danach schreibt man die *Geschichte* in vollständigen Sätzen in sein Heft. Dabei muss man spannende Adjektive und Verben benutzen. Außerdem muss man darauf achten, die fünf Bausteine der spannenden *Geschichte* in der richtigen Reihenfolge zu erzählen und die richtige Zeitform einzuhalten, also entweder das Präsens oder das Präteritum. Dann ist man aber immer noch nicht fertig.

### **Überarbeiten:**

Um einen Text zu überarbeiten, kann man eine Methode anwenden, die sich **SCHREIBKONFERENZ** nennt. Dazu lesen die Kinder sich gegenseitig ihre *Geschichten* vor und geben sich Tipps und Verbesserungsvorschläge. Zum Schluss wird die *Geschichte* noch einmal sauber ins Heft abgeschrieben. Erst jetzt ist man mit dem Schreiben der spannenden *Geschichte* komplett fertig.

Die Klasse 5c und Herr Dr. Buchenauer